

An die Aktionärinnen und Aktionäre

Bremen, den 16. April 2015



Erstanwendung der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS 10, 11 und 12 hat umfangreiche Auswirkungen für die Konzernbilanzierung der BREMER LAGERHAUS-GESELLSCHAFT –Aktiengesellschaft von 1877– (BLG AG) ab dem Geschäftsjahr 2014

Sehr geehrte Damen und Herren,

losgelöst von dem wirtschaftlichen Verlauf des abgelaufenen Geschäftsjahres ist unsere Berichterstattung 2014 über die BLG-Gruppe veränderten Bilanzierungsgrundsätzen unterworfen, die maßgeblichen Einfluss auf unseren Abschluss und die wesentlichen Kennzahlen haben. Diese Änderungen betreffen insbesondere die Einbeziehung von EUROGATE in den Gruppenabschluss sowie die Konzernabschlusspflicht der BLG AG.

Da wir EUROGATE gemeinschaftlich mit einem gleichberechtigten Partner führen, dürfen wir deren Umsatzerlöse, Kosten und Mitarbeiter nicht mehr hälftig in unseren Abschluss einbeziehen. Die nun vorgeschriebene Darstellung sieht einen at Equity-Ausweis vor, d.h. wir zeigen die Beteiligung an EUROGATE als Finanzanlage und berücksichtigen ihr Ergebnis nach Steuern in unserem Beteiligungsergebnis und EBT.

Wir haben uns im vergangenen Jahr intensiv mit diesen Themen auseinandergesetzt. Das Ziel, unseren Stakeholdern weiterhin umfassende Informationen über die BLG-Gruppe mit diesem Geschäftsbericht zur Verfügung zu stellen, stand dabei klar im Vordergrund. Das Ergebnis ist aus unserer Sicht gelungen.

Die Vergleichbarkeit innerhalb des Geschäftsberichts 2014 ist gegeben, da die Zahlen für 2013 entsprechend umgerechnet wurden. Wir berichten weiterhin in der Segmentberichterstattung sowie im Gruppenanhang und -lagebericht über unseren wichtigen Geschäftsbereich CONTAINER, denn an unserer internen Steuerung hat sich nichts geändert. Durch die Umstellung der Konzernbilanzierung der BLG AG auf die Gruppenbilanzierung von BLG AG und BLG KG gemeinsam unter unserer Marke BLG LOGISTICS konnten wir sogar die Einschränkung des Testats vermeiden und legen Ihnen nunmehr für das Geschäftsjahr 2014 einen Gruppenabschluss mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk vor.

Kennzahlen der BLG LOGISTICS

Zur besseren Nachvollziehbarkeit der angepassten Vorjahreskennzahlen (Umsatz, EBIT und EBT) wird nachfolgend eine Überleitungsrechnung inklusive der entfallenden Quotenkonsolidierung für das Geschäftsjahr 2013 dargestellt.

Überleitung Umsätze, EBIT und EBT zum 31.12.2013

<i>in TEUR</i>	Wert laut Geschäftsbericht 2013	Anpassungen EUROGATE wg. Entfall Quotenkons.	Angepasster Wert 2013 im Geschäftsbericht 2014
Umsatz berichtspflichtige Segmente	1.185.275	-59.865	1.125.410
Umsatz der Gruppe	1.179.869	-325.409	854.460
EBIT	31.597	-11.285	20.312
EBT	20.181	-7.496	12.685

Zusammenfassung der Auswirkungen der IFRS-Änderungen für die BLG-Gruppe

- Umstellung der Einbeziehung von EUROGATE in den Gruppenabschluss von quotal auf at Equity
- Umstellung von der Konzernbilanzierung der BLG AG auf einen gemeinsamen Gruppenabschluss der BLG LOGISTICS
- Wegfall der Testatseinschränkung für die Gruppe
- Beibehaltung unserer Informationsstrategie der Transparenz:
 - Unveränderte Berichterstattung über den Geschäftsbereich CONTAINER im Rahmen der Segmentberichterstattung
 - Weiterhin Berichterstattung über die BLG-Gruppe im Geschäftsbericht der BLG AG
- Keine Auswirkung auf die Dividende der BLG AG, da keine Auswirkungen auf das ausschüttungsrelevante handelsrechtliche Ergebnis
- Quartals- und Halbjahresberichterstattung im Rahmen der gesetzlichen Anforderungen nach WPHG für die BLG AG nur noch nach HGB

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



ppa. Ina Oeing
Leiterin Investor Relations

Tel.: +49 (0) 421 398 3346
Fax: +49 (0) 421 398 3233



i.A. Keis Mourani
Referent Investor Relations

Tel.: +49 (0) 421 398 3756
Fax: +49 (0) 421 398 3233